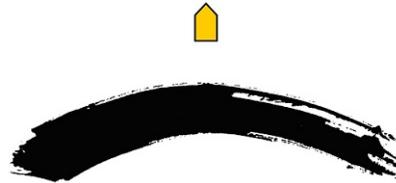


Straßenbahn bis Haltestelle Siegesdenkmal, von dort Fußweg (ca. 7 Minuten)



Der missbrauchte Gott Zur religiösen Rechtfertigung von Gewalt in Christentum und Islam

Podiumsdiskussion

23. Juni 2015

Ort/Datum:

Freiburg, Katholische Akademie, Wintererstr. 1
Dienstag, 23. Juni 2015

Leitung:

Prof. Dr. Michael Albus
Thomas Herkert

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.
Wir bitten um eine Spende für die Flüchtlingsarbeit
in Freiburg.

*Auf Anfrage sind Übernachtungen möglich.
Es gelten unsere AGB.*

Anmeldung (Nr. 302):

Katholische Akademie
Postfach 947 Telefon 0761 31918-0
79009 Freiburg Telefax 0761 31918-111
E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de



THEOLOGISCHE FAKULTÄT DER
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG
KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Dienstag, 23. Juni 2015

19.30 Begrüßung
(Thomas Herkert)

Einführung
(Prof. Dr. Michael Albus)

**Der missbrauchte Gott.
Zur religiösen Rechtfertigung von Gewalt
in Christentum und Islam**

Statements

Prof. DDr. Markus Enders (Christliche
Religionsphilosophie, Freiburg)

Prof. Dr. Milad Karimi (Islamische Philosophie und
Mystik, Münster)

Podium

Weihbischof Dr. Michael Gerber (Freiburg)

Dr. Fateme Rahmati (Ideengeschichte des Islam:
Philosophie, Ethik und Mystik, Frankfurt/M.)

Prof. Dr. Milad Karimi (Islamische Philosophie
und Mystik, Münster)

Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde (Religionswissenschaft,
Freiburg)

Moderation:

Prof. Dr. Michael Albus (Caritas und Christliche
Sozialarbeit, Freiburg)

Ausklang bei Gespräch, Wein und Brot

Ende ca. 21.30 Uhr

Worte und Abkürzungen beherrschen die Schlagzeilen und Nachrichten in den Medien der vergangenen Wochen und Monate: Salafisten, Charlie Hebdo, Pegida und IS. Der Islam ist in die Fundamentalkritik geraten. Die Angst vor brutaler Gewalt im Namen Gottes und der Religion wächst. Gewaltbereite Islamisten berufen sich, wie die christlichen Kreuzfahrer des Mittelalters, mit dem Ruf »Gott will es!«, auf Gott und auf »ihre« Heilige Schrift, den Koran.

Doch die Auseinandersetzungen bleiben eigenartig diffus. Es ist an der Zeit, sich Orientierung zu verschaffen und dem Missbrauch des Namens Gottes vorzubeugen.

Dies wollen wir in einer Podiumsdiskussion mit namhaften Vertretern aus Christentum und Islam versuchen.

Wir laden herzlich dazu ein.

Thomas Herkert
Akademiedirektor

Prof. DDr. Markus Enders
Dekan der Theologischen Fakultät der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg